



1.09 Schließungen, Schließvorrichtungen

Änderung: 2013-12-13

Ersteller	Fachgarant	Genehmigt	Blätter	Anlagen
Křováček, Pantlík	VSB	VS	6	

Die technischen Richtlinien gelten für Schließungen, Schließvorrichtungen an Maschinen, maschinellen Anlagen, Betriebsmitteln (im Folgenden Maschinen genannt).

Die Richtlinien gelten für alle Werke der ŠkodaAuto.

Inhalt:

1. Schließungen und Schließvorrichtungen
 - 1.1 Allgemeines
 - 1.2 BKS-Gleichschließungen
 - 1.3 VW-Typ-Schließvorrichtungen
 - 1.4 Freigabeliste für Bauelemente
2. Bestellen und Erfassung der E-Schlüssel



1.09 Schließungen, Schließvorrichtungen

Änderung: 2013-12-13

Die neueste aktualisierte Version dieses ITS steht auf der Internetseite „<http://cts.skoda-auto.com/>“ zur Verfügung. ŠKODA AUTO ist nicht verpflichtet, den Geschäftspartnern die Aktualisierung der ITS mitzuteilen.

Deshalb empfehlen wir nachdrücklich, die ITS regelmäßig auf ihre Aktualität zu prüfen. Diese Dokumente treten am Tag von deren jeweils letzter Aktualisierung in Kraft. Bei abgeschlossenen Verträgen ist die gültige ITS-Version im Moment der Ausstellung der Bestellung ausschlaggebend.

Hinweis: Im Falle von jeglichen Unterschieden zwischen der tschechischen und der deutschen bzw. englischen Fassung dieses ITS ist die tschechische Fassung verbindlich. Die tschechische Fassung steht auf <http://cts.skoda-auto.com/> zur Verfügung.

Erstausgabe: 1993-09-24

Änderungs-Nr.:	Datum:	Geänderte Seiten:
1.	1994-09-01	Vollständig überarbeitet
2.	1996-09-01	Vollständig überarbeitet
3.	1998-02-01	Seiten 8-10 entnommen
4.	2002-02-01	Schriftart Arial, Logotyp ŠkodaAuto
5.	2004-08-02	Ergänzungen – Punkt 1.4
6.	2005-10-25	Geänderte Punkte : 1.4, 2.0
7.	2009-02-10	Teilweise überarbeitet
8.	2010-02-21	Vollständig überarbeitet
9.	2011-02-17	Regelung Norm
10.	2012-02-28	Regelung Norm
11.	2013-12-13	Geänderte Punkte : 1.2, 2.2



1.09 Schließungen, Schließvorrichtungen

Änderung: 2013-12-13

1. Schließungen und Schließvorrichtungen

1.1 Allgemeines

1.1.1 Silikon und andere lackbenetzungsstörende Substanzen dürfen nicht verwendet werden.

1.1.2 Lieferung von Schließungen und Schließvorrichtungen müssen den Bedingungen ČSN entsprechen.

1.1.3 Die Typen und Arten des Schlosses und Schlüssels zur Sicherung von elektrischen Betriebsstätten sowie Verteileranlagen vor einem Zutritt unbefugter Personen sind in der Beilage 1 ČSN 35 9750, Blatt 7 und in der Beilage 3 Blatt 11,12 – Zentralsystem angeführt.

1.1.4 Die Wahl der Schließungen und Schließvorrichtungen zur Sicherung elektrischer Betriebsstätten und deren Teile ist ausführlich in der Anlage 2 ČSN 35 97 50 auf den Seiten 8, 9 und 10 angeführt.

1.1.5 Schließungen (Verschlüsse) und Schlüssel zur Sicherung von Trenn- und Schutzkästen, Verteilungs- und sonstigen elektrischen Anlagen in Industriebetrieben sind in den ČSN 35 9754 und ČSN 35 9755 angeführt.

1.1.6 Schließungen und Schlüssel für Verteiler sowie Elektroverteilerkerne sind in der ČSN 35 9756 angeführt

1.1.7 Begriffserklärungen

Schlüssel: Dient zum Schließen eines Schlosses und kann ein Betätigungswerkzeug sein. Für ein Betätigungswerkzeug ist die Form ohne Bedeutung, es kann als Vierkant, mit Schließbart usw. ausgeführt sein. Ein Schlüssel kann auch eine Nummernkombination (Code) sein.

Griff: Ein mit einem Verschluss fest verbundenes und nicht abziehbares Betätigungselement.

Schloss: Eine Vorrichtung zum Verschließen, die mit einem Schlüssel betätigt wird, z.B. Zylinderschloss, Vorhängeschloss u.a..

Verschluss: Eine Vorrichtung zum Schließen, die mit einem nicht abziehbaren Griff ohne Schlüssel betätigt wird, z.B. Stangenverschluss.

Verschluss mit Schloss: In der Kombination Schloss/Verschluss dient das Schloss nur zur Absicherung des Verschlusses.

Schließung: Ausführung und Kombination der Zuhaltungen eines Schlosses, die auch die Bartform (Schlüsseleinschnitte) des Schlüssels bestimmt.

Gleichschließung: Mehrere Schlösser können mit dem gleichen Schlüssel geschlossen werden.

Einzelenschließung: Jedes Schloss muss mit einem anderen Schlüssel geschlossen werden.

Schließzylinder: Am Schlosskasten oder Bauelement zu befestigende austauschbare Baugruppe, bestehend aus Zylindergehäuse, Zylinderkern, mehreren Stiftzuhaltungen und Schließbart. Das Zylindergehäuse kann rund, oval oder profiliert sein.

1.2 BKS-Gleichschließungen G 1083

Die Verwendung muss mit ŠkodaAuto vereinbart werden.

Kennzeichnung des Schließzylinders und des Schlüssels - Verwendung:

E1 - Schaltanlagen <1 kV, z.B. für: - Schaltschrank- und Schaltkastentüren
- Schlüsselschalter
- Lichtverteiler



1.09 Schließungen, Schließvorrichtungen

Änderung: 2013-12-13

E2 - Auswahl bzw. Überbrückung von Schutzvorrichtungen an Maschinen durch eine unterwiesene Person, wobei das Überbrücken das Bedien- und Wartungspersonal gefährden kann, z.B. für:

- Schlüsselschalter
- die Überbrückung von Schutzvorrichtungen
- Sperrungen der Steuerungsmöglichkeiten von personengefährdenden Bewegungen gegen Handbetätigung/z.B. Sperrung für magnetbetätigte Wegeventile mit Handbetätigung.
- der Schlüssel darf nur in AUS-Stellung abziehbar sein.
- Roboterprogrammierung

E3 - Schalten von Beleuchtungsanlagen, z.B. für:

- Schränke, in denen sich ausschließlich Befehls- und Meldegeräte für das Ein- und Ausschalten befinden
- Schlüsselschalter für Beleuchtungsanlagen, jedoch nicht für Lichtverteiler bzw. Schaltschranke der Beleuchtungssteuerung

E4 - Energieversorgungs- und Verteilungsanlagen >1 kV, z.B. für Türen von gekapselten Mittelspannungsschaltanlagen.

E5 - Aufzügen, z.B. für:

- Türschlösser vor den Zugängen zu den Aggregaten
- Schlüsselschalter an Materialaufzügen

E6 - Schaltanlagen für >1 kV (ausgenommen Anlagen mit der Schließung E4) z.B. für:

- Schließvorrichtungen an Türen von Elektrostatik- und Elektrofilteranlagen
- Schlüsselschalter für Elektrostatik- und Elektrofilteranlagen

E7 - Steuern von Maschinen durch bekanntgemachte Person, z.B. für:

- Schlüsselschalter zur Sicherung gegen Einschalten durch Unbefugte, für die Überbrückung von maschinellen Verriegelungen, so das eine maschinelle Gefährdung möglich ist.
- der Schlüssel darf nur in AUS- oder EIN-Stellung abziehbar sein.

E8 - Schaltelemente von lufttechnischen Anlagen sowie Kälteanlagen der Versorgungsbetriebe z.B. für:

- Schließvorrichtungen für Abdeckungen, hinter denen sich Befehlsgeräte befinden
- Schlüsselschalter dieser Anlagen

E9 - Schalthandlungen an Förderanlagen im Anlagenbereich ohne Schutzgitter durch das Wartungspersonal:

- Absicherung gegen Einschaltung der Anlage und Quittierung von Not-Halt mit E9 Entriegelung.
- Quittierung von Störungen und Umwahl der Anlage für Hand/Automatik bzw.

Einzelbewegung/-betrieb mit E9.

- Der Schlüssel für die Umwahl darf nur in der Stellung Automatik bzw. Einzelbetrieb abziehbar sein.

E10 - Schließvorrichtungen an verstellbaren Hydrogeräten (keine Wegeventile), z.B. für:

- Druckventile
- Stromventile
- Verstellpumpen
- Druckschalter usw.

E11 - pneumatische Steuerungen, z.B. für:

- Schaltschranke
- Steuerkästen
- Verteilerkästen
- Sperrung von Wegeventilen



1.09 Schließungen, Schließvorrichtungen

Änderung: 2013-12-13

- E12 - Schließungen für Schaltanlagen der Fernmeldetechnik
- E13 - Schließungen für Handbetätigung der Magnetventile
- E14 - Schließung für Teeautomaten
- E15 - Schließung für Fahrerloses Transportsystem
- E16 - Schließung für Schraubersteuerung
- E17 - Schließungen für Abgasanalysen - Prüfstände
- E18 - Schließungen für Prüf- und Messmittel
- GH 1 bis GH x - Sonderschließungen für Regalförderfahrzeuge in Hochregallagern

1.3 VW-Typ-Schließvorrichtungen.

Die Verwendung muss mit ŠkodaAuto vereinbart werden.

Typ - Benennung und Einsatz:

A - Versenkter Schwenkhebelverschluss mit Schließzylinder (Anlage 1 - BV 1.09).

Einsatz : Schranktüren > 1.000 mm Höhe.

B - Riegelschloss mit Schließzylinder (Anlage 2 - BV 1.09).

Einsatz : Schranktüren < 1.000 mm Höhe.

C - Schließhebelzylinderschloss (Anlage 3 - BV 1.09).

Einsatz : Schranktüren und Sperrungen < 700 mm Höhe.

D - Drehrriegelschloss (Anlage 4 - BV 1.09).

Einsatz: -abnehmbare Schaltschrankrückwände an Schaltschränken mit fest eingebauter Aufbau-
 -Bedientafel und Tableaus
 -Türen und Sperrungen ohne besondere Sicherheiten

1H - Sperrbolzenzylinderschloss (Anlage 5 - BV 1.09).

Funktion: Sperrbolzen wird durch Rechtsdrehen des Schlüssels hineingeschlossen

Einsatz: -Schließvorrichtungen von verstellbaren Hydrogeräten, wie Druckventile, Stromventile, Verstellpumpen und Druckschalter.

2H - Sperrbolzenzylinderschloss (Anlage 5 - BV 1.09).

Funktion: Sperrbolzen wird durch Rechtsdrehen des Schlüssels freigeschlossen, ohne Abdeckung.

Einsatz: -siehe Typ 1H

1.4 Freigabeliste für Bauelemente

Das Verzeichnis der Hersteller der Schließungen und Schließvorrichtungen gilt für alle Lieferungen und Leistungen in ŠkodaAuto.

Fabrikat:	BKS	FAB
	Dirak	Rittal
	EMKA	



1.09 Schließungen, Schließvorrichtungen

Änderung: 2013-12-13

2. Bestellen und Erfassung der E-Schlüssel

Schlüssel E1 – E18, einschließlich Registrierung in ŠkodaAuto, sind nur über den Formularanforderungen Sonderschlüssel Ex, siehe Intranet VSB, lieferbar.

2.1 E-Schlüssel werden mit der Bezeichnung ausgeliefert:

- Freigegebenes Abschließsystem
- Schlüsseltyp
- Nummer, zugeordnet aufgrund einer Liste von berechtigten Personen, wird von VSB vergeben.

2.2 Manipulation mit den oben angeführten Schließsystemen und Schließvorrichtungen ist verboten. Nichtbeachtung der oben angeführten Tatsachen bedeutet eine gravierende Verletzung der Arbeitsdisziplin der ŠkodaAuto Gesellschaft, siehe MA.1.732 Abschließen technischer Anlagen.